



Gemeinderatskanzlei

Schloss Mirabell
Postfach 63
5024 Salzburg

Tel. +43 662 8072 2534
Fax +43 662 8072 2085
grk@stadt-salzburg.at

Bearbeitet von
Maria Loidl
Tel. +43 662 8072 2535

Zahl (Bitte bei Antwortschreiben anführen)
GR/9100ö/2021/01

Protokoll über die Sitzung:

Gemeinderat

am Mittwoch, dem 3. Februar 2021, Beginn: 9.00 Uhr
Kongresshaus, Mozart-Saal

(1. Sitzung des Jahres und 12. Sitzung der Amtsperiode)

Vorsitz: Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner

Anwesend:	Bürgermeister Dipl.-Ing. Harald Preuner	ÖVP
	Bernhard Auinger	SPÖ
	Dipl.-Ing. Christoph Bernd Brandstätter	ÖVP
	Susanne Dittrich-Allerstorfer	ÖVP
	Monika Maria Eibl	ÖVP
	Mag. Stefanie Essl	ÖVP
	Dr. Christoph Fuchs	ÖVP
	Philip Alexander Gsöllpointner	ÖVP
	Mag. Delfa Kosic	ÖVP
	Mag. Harald Kratzer	ÖVP
	Jurica Mustac, MA BA	ÖVP
	Julia Soldo	ÖVP
	Mag. Karoline Tanzer	ÖVP
	Dr. Barbara Unterkofler, LL.M.	ÖVP
	Johanna Waldstätten	ÖVP
	Franz Wolf	ÖVP
	Andrea Brandner	SPÖ
	Sabine Gabath	SPÖ
	Mag. Wolfgang Gallei, MBA	SPÖ
	Mag. Anja Hagenauer	SPÖ
	Sebastian Lankes, BEd MEd	SPÖ

Mag. Dr. Tarik Mete, MBA MA MIM BA	SPÖ
Vincent Paul Pultar	SPÖ
Hannelore Schmidt	SPÖ
Johanna Schnellinger, M.Sc.	SPÖ
Mag. Dr. Nicole Barbara Solarz	SPÖ
Mag. Martina Berthold, MBA	GRÜNE
Mag. Bernhard Carl	GRÜNE
Markus Grüner-Musil	GRÜNE
Mag. Ingeborg Haller	GRÜNE
Anna Schiester, MA	GRÜNE
Lukas Uitz	GRÜNE
Mag. Lukas Paul Rößlhuber	NEOS
Ismail Uygur	NEOS
Mag. Robert Altbauer	FPÖ
Renate Pleininger	FPÖ
Andreas Reindl	FPÖ
Mag. Kay-Michael Dankl	KPÖ Plus
Dr. Christoph Ferch	SALZ

Beurlaubt: GR Mag. Mayer (Vertretung GR Dr. Kreibich)
GR Öztürk, BEd MA (Vertretung GR Uygur)

Entschuldigt: GR Dr. Kreibich

Vom Amt: MDion: MD Dr Fuchs; Abt. 2: Mag. Tröger-Gordon; Abt. 3: Mag. Pfeifenberger,
Mag. Steiner; Abt. 4: FD Mag. Molnar, Abt. 5: Dipl.-Ing. Dr. Schmidbaur
MD/01 – Informationszentrum: Mag. Bubendorfer

Schriftführerin: Maria Loidl

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einberufung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er weist auf die Übertragung der Sitzung im Internet und die Übersetzung in Gebärdensprache hin.

Rechtzeitig vor Beginn der Sitzung wurde beim Vorsitzenden folgender Dringlichkeitsantrag gemäß § 14 GGO eingebracht:

Dringlichkeitsantrag gem. § 14 GGO betreffend
Wohngruppe - Modellprojekt Berchtesgadnerstraße/Dossenweg
und Verkaufsrichtlinien für preisreduzierte Eigentumwohnungen,
eingebracht im Gemeinderat am 3.2.2021 von
GRten: Mag. Haller, Pleininger, Dr. Fuchs

Für die Zuerkennung der Dringlichkeit stimmen ÖVP (15), BL (6) FPÖ (3) NEOS (2). Die erforderliche 2/3-Mehrheit (26 von 39 Anwesenden) ist damit erreicht und der Antrag in der heutigen Sitzung zu behandeln. (Beilage 1)

Rechtzeitig vor Beginn der Sitzung wurden beim Vorsitzenden folgende Anträge gemäß § 22 GGO eingebracht:

Digitalisierung Kindergärten

(§22/2021/004) (GR Mag. Tanzer)

(Beilage 2)

Anpassung der Antragstellung zur myRegio-Jahresticket Förderung

(§22/2021/005) (GR Uitz)

(Beilage 3)

Mobile Corona-Tests in der Stadt Salzburg

(§22/2021/006) (GR Mag. Dankl)

(Beilage 4)

Haus-Zustellung von Büchern der Stadtbibliothek

(§22/2021/007) (GR Mag. Dankl)

(Beilage 5)

Bereitstellung zusätzlicher Räume für Salzburger Schulen

(§22/2021/008) (GR Mag. Dankl)

(Beilage 6)

Dekarbonisierungsstrategie Stadt Salzburg

(§22/2021/009) (GR Uygur)

(Beilage 7)

Ampelschaltungen an der Kreuzung Ignaz-Harrer-Straße, Rudolf-Biebl-Straße, Schuhmacherstraße, sowie in der Alpenstraße und bei der Schwabenwirtsbrücke zwischen Gnigl und Schallmoos

(§22/2021/010) (GR Uygur)

(Beilage 8)

Barrierefreie Glassammlung

(§22/2021/011) (GR Uygur)

(Beilage 9)

Fliegende Lerncafés

(§22/2021/012) (GRte Mag. Rößlhuber, Uygur)

(Beilage 10)

Die Anträge werden zur weiteren geschäftsordnungsgemäßen Behandlung im Wege der Magistratsdirektorin an die zuständigen Fachabteilungen weitergeleitet.

**Aktuelles Thema
„Neue Wege beim Wohnen“**

(Beilage 11)

Mit Einverständnis des Gemeinderates zieht der Vorsitzende die Behandlung des Dringlichkeitsantrages vor:

Vortrag Gemeinderat Fuchs, Christoph, Dr. (TOP A)

Dringlichkeitsantrag gem. § 14 GGO betreffend
Wohngruppe - Modellprojekt Berchtesgadnerstraße/Dossenweg
und Verkaufsrichtlinien für preisreduzierte Eigentumswohnungen,
eingebracht im Gemeinderat am 3.2.2021 von
GRten: Mag. Haller, Pleininger, Dr. Fuchs

(Beilage 12)

GR Brandner bringt für die SPÖ folgenden Gegenantrag ein:

1. Verkaufsrichtlinien

1.1. Die Verkaufsrichtlinien werden in einem gemeinsamen und transparenten Prozess unter Einbindung aller Fraktionen und des städtischen Wohnservices nach dem Vorbild des Prozesses zur Erstellung der städtischen Wohnungsvergaberichtlinien erarbeitet.

1.2. Bürgermeister-Stellvertreterin Barbara Unterkofler ist für Einladung und Durchführung dieses Prozesses verantwortlich und legt beschlussreife Verkaufsrichtlinien in Form eines Amtsberichtes den Fachausschüssen sowie dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vor.

1.3. Die Vergabe der preisgedeckelten Eigentumswohnungen erfolgt aufgrund fachlicher Kriterien durch die Expert*innen des städtischen Wohnservice unter Anwendung sozialer Kriterien und nach Beschlussfassung durch den städtischen Sozial- und Wohnungsausschuss. Eine per Zufallsgenerator erstellte Reihung von Kaufinteressent*innen kommt nicht in Frage. Die Vergabe preisgedeckelter Eigentumswohnungen darf nicht nach dem Lotterie-Prinzip erfolgen.

2. Wohngruppe —Modellprojekt Berchtesgadner Straße /Dossenweg Wohn- und Baugruppenmodelle stellen eine Bereicherung für Siedlungen und Quartiere dar. Angesichts der dramatischen wirtschaftlichen Situation und der äußerst angespannten Preislage am Salzburger Wohnungsmarkt ist die Zuweisung geförderter Mietwohnungen an gemäß Vergaberichtlinien der Stadt Salzburg anspruchsberechtigte Personen umso mehr ausnahmslos sicherzustellen.

2.1. Die städtische Unterstützung bei der Umsetzung von Baugruppen ist sinnvoll und soll vorangetrieben werden. Um die Treffsicherheit des geförderten Mietwohnbaus und den sozialen Ausgleich zu schützen, ist die Umsetzung von Baugruppen ausschließlich auf den Eigentumsbereich zu begrenzen. (Beilage 13)

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Dringlichkeitsantrags gem. § 14 GGO betreffend Wohngruppe - Modellprojekt Berchtesgadnerstraße/Dossenweg und Verkaufsrichtlinien für preisreduzierte Eigentumswohnungen vom 3.2.2021.

Der Vorsitzende lässt wie folgt abstimmen:

Über den Gegenantrag der SPÖ:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen von ÖVP, BL, FPÖ und NEOS

Über den Antrag des Berichterstatters:

Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimmen der SPÖ, GR Mag. Dankl und GR Dr. Ferch

(Beilage 14)

Vortrag Gemeinderat Kotic, Delfa, Mag. (TOP 1)

02/00/15190/2021/001

Projekt "Die bewegte Stadt"

Der Gemeinderat nimmt zur Kenntnis:

Das Projekt „Die bewegte Stadt“ wird unter Einbindung der erforderlichen Dienststellen des Magistrats federführend in der MA 2 durch den Sportprojektkoordinator umgesetzt.

GR Mag. Kotic bringt erneut den im Kulturausschuss am 28.1.2021 von ÖVP und FPÖ eingebrachten geänderten Hauptantrag erneut ein.

1. Der Sportprojektkoordinator der MA 2 erarbeitet wie im Amtsbericht beschrieben bis spätestens zum Ende des zweiten Quartals 2022 Maßnahmen zur Förderung des nicht vereinsgebundenen Sports (Freizeit- und Breitensport), dies unter enger Einbindung der erforderlichen Dienststellen (etwa MA 7/02) und unter Berücksichtigung der zahlreichen vorhandenen Möglichkeiten und Infrastruktur. Dazu legt der Sportprojektkoordinator in Abstimmung mit der MA 7/02 bis zum Herbst 2021 einen ersten Zwischenbericht insbesondere über die festgelegte Gesamtstruktur des Projektes vor.

2. Die Umsetzung der Maßnahmen von Sport- und Bewegungsangeboten in den städtischen Grünanlagen erfolgt durch die zuständige MA 7/02 -Gartenamt nach Maßgabe der Budgetären Mittel. Im Hinblick auf den pandemiebedingten Bedarf nach Sport- und Bewegungsangeboten im Öffentlichen Raum werden die für 2021 geplanten Vorhaben in den städtischen Grünanlagen (z. B. Beachvolleyballanlage Donnenbergpark, Abschluss Bewegungsangebot Volksgarten NEU, weitere Calisthenics-Anlagen und Bereich für Entspannung und Regeneration an unterschiedlichen Standorten) prioritär umgesetzt.

3. Der Sportprojektkoordinator der MA 2 wird beauftragt, die Umsetzung einer Digitalisierung aller Laufstrecken in der Stadt Salzburg zu prüfen und bis spätestens Ende des Jahres das Ergebnis dem Sportausschuss vorzulegen.

4. Der Sportprojektkoordinator der MA 2 wird beauftragt, zeitnah alle Sportstätten (inklusive der städtischen Schulsportanlagen) in den Sportstättenchecker einzupflegen, um nach Bewältigung der Corona-Pandemie den sportbegeisterten Salzburgerinnen und Salzburgerinnen rasch und niederschwellig ein umfangreiches Sportangebot zur Verfügung stellen zu können.

5. Die MA 2 erstellt bis Ende des Jahres ein Sport/Leitbild für die Stadt Salzburg unter Einbeziehung der Sport-Dachverbände und legt im letzten Ausschuss vor der Sommerpause dem Sportausschuss einen Zwischenbericht vor. (Beilage 15)

Der im Stadtsenat am 1.2.2021 von der BL eingebrachte Zusatzantrag wird erneut gestellt:
Ergänzungen zum Antrag -Projekt „Die bewegte Stadt!
AB 02/00/15190/2021/001

Zu Pkt 5. In die Erstellung eines Sportleitbildes für die Stadt Salzburg sind auch die Fachverbände und die Alpinen Vereine einzubeziehen.

6. Um Inklusion und Vielfalt in diesem Gemeinschaftsprojekt nachhaltig zu verankern und breit zur Bewegung zu motivieren, werden einerseits in der Projektarbeit auf die personelle Vielfalt und andererseits in den Umsetzungsmaßnahmen auf die Bedürfnisse insbesondere von Menschen mit Behinderungen, ältere Menschen, Mädchen/Frauen eingegangen.

7. Neben Maßnahmen in den öffentlichen Grünanlagen, ist auch das Potenzial von Maßnahmen im öffentlichen Raum zu prüfen (zB bewegte Schulwege). (Beilage 16)

Somit lautet der Antrag der Berichterstatterin auf Zustimmung zum geänderten Hauptantrag, eingebracht im Kulturausschuss von ÖVP (Pkte 1-4) und FPÖ (Pkt. 5) sowie zum Zusatzantrag der BL, eingebracht im Stadtsenat.

Einstimmiger Beschluss (Beilage 17)

Vortrag Gemeinderat Dittrich-Allerstorfer, Susanne (TOP 2)

02/00/35368/2020/007

Initiative Architektur Salzburg
Ansuchen um zweijährige Förderung
2021/2022 über je 39.000,-- €

Der Gemeinderat möge beschließen:

Dem Verein Initiative Architektur werden für die Jahre 2021 und 2022 Jahressubventionen in der Höhe von je 39.000,-- € gewährt. Im Budget 2022 ist für die gegenständliche Einrichtung entsprechend dem Förderbetrag 2021 Vorsorge zu treffen.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 21.12.2020.

Einstimmiger Beschluss (Beilage 18)

Vortrag Gemeinderat Dittrich-Allerstorfer, Susanne (TOP 3)

02/00/35433/2020/008

Circustrainingszentrum Gnigl (CTC) -
Verein Circusschulen in Österreich
Ansuchen um zweijährige Förderung
2021/2022 vom 6.6.2020 in Höhe
von je 51.550,-- €

Der Gemeinderat möge beschließen:

Dem Verein Circusschulen in Österreich werden für die Jahre 2021 und 2022 Jahressubventionen in der Höhe von je 51.550,-- € gewährt. Im Budget 2022 ist für die gegenständliche Einrichtung entsprechend dem Förderbetrag 2021 Vorsorge zu treffen.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. vom 21.12.2020.

Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimmen von FPÖ und NEOS (Beilage 19)

Vortrag Gemeinderat Solarz, Nicole Barbara, Mag. Dr. (TOP 4)

02/00/35613/2020/009
Aspekte Salzburg
Aktualisiertes Ansuchen um
2-jährige Förderung für 2021/2022
vom 9.12.2020 über je 70.000,-- €

Der Gemeinderat möge beschließen:

- 1.) Die Stadtgemeinde Salzburg gewährt dem Verein Aspekte für die Jahre 2021 und 2022 Jahresförderungen in Höhe von je 70.000,-- €. Im Budget 2022 ist für den gegenständlichen Verein entsprechend dem Förderbeitrag 2021 Vorsorge zu treffen.
- 2.) Da aufgrund der Covid-19-Maßnahmen des Bundes das für März 2020 vorbereitete Festival kurzfristig abgesagt werden musste, können die aus der Förderung 2019/2020 nicht nachweislich verbrauchten Mittel für die Nachholung des Festivals 2021 verwendet und belegt werden.

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 21.12.2020.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 20)

Vortrag Gemeinderat Grüner-Musil, Markus (TOP 5)

02/00/63916/2019/014
Salzburg Experimental Academy
of Dance (SEAD)
Verlängerung der mittelfristigen
Förderungsvereinbarung für 2021-2023

Der Gemeinderat möge beschließen:

Die Stadt Salzburg verlängert die mit der Salzburg Experimental Academy of Dance (SEAD) bestehende „Förderungsvereinbarung zur mittelfristigen Finanzierung von Kultureinrichtungen“ um drei Jahre und gewährt für die Tätigkeit des Vereins:

2021: 200.000,-- € Jahresförderung

2022: 204.000,-- € Jahresförderung

2023: 208.100,-- € Jahresförderung

Im Budget 2022 und 2023 ist für die Jahresförderungen in Höhe von 204.000,-- € (2022) und 208.100,-- € (2023) Vorsorge zu treffen.

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 7.1.2021.

Mehrheitlicher Beschluss gegen die Stimmen der FPÖ

(Beilage 21)

Vortrag Gemeinderat Solarz, Nicole Barbara, Mag. Dr. (TOP 6)

02/00/86899/2020/001
2-Jahresförderung der Stadt Salzburg
2021/2022 im Tanzbereich für
Verein tanz_house
Verein Editta Braun Company/Timbuktu
Verein Laroque Dance Company
Verein Tanzimpulse
Verein Urban Foundation

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Folgende Subventionen werden für 2021 und 2022 beschlossen:

- 1) Verein tanz_house 20.000,-- € Jahresförderung
- 2) Verein Editta Braun Company/Timbuktu 32.000,-- € Jahresförderung
- 3) Verein Laroque Dance Company 32.000,-- € Jahresförderung
- 4) Verein Tanzimpulse 21.000,-- € Jahresförderung
- 5) Verein Urban Foundation 12.000,-- € Jahresförderung

Im Budget 2022 ist für die gegenständlichen Einrichtungen entsprechend den Förderbeträgen 2021 Vorsorge zu treffen.

2. Da die vom Verein Tanzimpulse veranstalteten Oster- und Performancetage bereits im Frühjahr stattfinden und dem Verein dadurch bereits zu Jahresbeginn vermehrt Kosten entstehen, ist die Jahressubvention des Vereines jeweils in einem Gesamtbetrag auszusahlen.

Die Protokollanmerkung von GR Reindl liegt schriftlich vor und ist dem Protokoll beigelegt.

(Beilage 22)

Die Berichterstatterin stellt die Anträge auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 2/00 vom 21.12.2020 und auf Auszahlung der Subvention an den Verein Tanzimpulse abweichend von den Subventionsrichtlinien in einer Summe.

Einstimmige Beschlüsse

(Beilage 23)

Vortrag Gemeinderat Brandner, Andrea (TOP 7)

03/03/14615/2021/001

Amtsbericht Vergabe von geförderten
Mietwohnungen Grundsatzamtsbericht
für Sondervergabe Neubau Bildungscampus
Gnigl Schulstraße 5-9

Der Gemeinderat möge beschließen:

- "1. Der im Amtsbericht detailliert angeführte Prozess für die Sondervergabe des Bauprojektes Bildungscampus Gnigl Schulstraße 5-9 wird angenommen.
2. Die MA 03/03 Wohnservice wird darauf basierend mit der Erstellung eines Vergabevorschlages für die 24 Wohnungen beauftragt."

Die Berichterstatterin bringt den im Stadtsenat am 1.2.2021 eingebrachten geänderten Antrag erneut ein:

1. Der im Amtsbericht detailliert angeführte Prozess für die Sondervergabe des Bauprojektes Bildungscampus Gnigl Schulstraße 5-9 wird, geknüpft an die folgenden Bedingungen, angenommen:
 - i. Die Zahl der dem betreuten Wohnen zugeordneten Wohnungen wird von geplanten 16 Wohnungen auf acht Wohnungen reduziert.
 - ii. Die dem betreuten Wohnen zugeordneten Wohnungen befinden sich im Haus 1, Schulstraße 5.
 - iii. Die Zahl der geförderten Mietwohnungen im restlichen Bauprojekt wächst von derzeit geplanten acht auf 16.

2. Die MA 03/03 Wohnservice wird darauf basierend mit der Erstellung eines Vergabevorschlages für die 24 Wohnungen beauftragt.

(Beilage 24)

Die Berichterstatterin stellt den Antrag auf Zustimmung zum abgeänderten Hauptantrag zum Amtsbericht der Abt. 3/03 vom 13.1.2021.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 25)

Vortrag Gemeinderat Uitz, Lukas (TOP 8)

05/03/75668/2020/002

Carsharing "Freiraum Gneis - Mobil",
Förderansuchen

Der Stadtssenat möge gemäß Punkt 1.2.15 des Anhanges zur GGO beschließen:

1. Das Förderansuchen für eine Carsharingprojekt „Freiraum Gneis – Mobil“ wird bewilligt und ein Betriebskostenzuschuss von € 7.000,- gewährt.

2. Hierzu wird folgendes Virement beschlossen:

VASSt 1.52200.729000.2 - Verminderung um € 7.000,00

VASSt 1.03100.757000.9 - Erhöhung um € 7.000,00

Der Berichterstatter stellt den Antrag auf Zustimmung zum Amtsvorschlag der Abt. 5/03 vom 10.11.2020.

Einstimmiger Beschluss

(Beilage 26)

Ende der Sitzung: 12.01 Uhr

Die Schriftführerin:

Die Magistratsdirektorin:

Der Vorsitzende:

Dauer der Sitzung: 3 Stunden 1 Minute

Anzahl der behandelten Geschäftsstücke: 9